

## **Postulat über die Vereinfachung des Zonenplanes im Tarifverbund Passepartout**

eröffnet am 13. September 2011

Es ist eine hinlänglich bekannte Tatsache, dass die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs nicht nur vom Fahrplanangebot und vom Rollmaterial abhängig ist, sondern auch vom Tarifangebot. Zu einem attraktiven öffentlichen Verkehr gehören attraktive Tarife. Das Tarif- und Zonensystem muss einfach, nachvollziehbar und verständlich sein.

Seit der Einführung des Integralen Tarifverbunds Passepartout auf Anfang 2010 sind die Zonenpläne für Einzelfahrausweise und Abonnemente unterschiedlich. Während der Abo-Zonenplan «grosse Waben» aufweist, ist der Zonenplan für die Einzelfahrausweise «feingliedriger». Die unterschiedlichen Zonenpläne wurden von den zuständigen Stellen des Tarifverbunds mit befürchteten Einnahmehausfällen begründet.

In der Praxis und in der Kommunikation gegenüber der öV-Kundschaft erweisen sich die unterschiedlichen Zonenpläne als zu kompliziert. Es treten immer wieder Missverständnisse und Verwechslungen auf. Die aktuelle Situation ist daher kundenunfreundlich.

Es müsste eine Lösung mit identischen Zonen für Abonnemente und Einzelfahrausweise gefunden werden. Um eine ertragsneutrale Umsetzung des Anliegens zu ermöglichen, müssten die Abo-Zonen etwas verkleinert und die Einzeltarifzonen etwas vergrössert werden. Mit der Vereinfachung des Zonensystems würde überdies auch die Bedienung der neuen Billettautomaten aller im Tarifverbund tätigen Transportunternehmen einfacher.

In den zuständigen Tarifverbundsgremien wurde das Anliegen teilweise erkannt, jedoch bislang nicht richtig an die Hand genommen. Der Wille zur Veränderung und Verbesserung des heutigen Zustands fehlte bislang.

Wir bitten den Regierungsrat, beim Verkehrsverbund Luzern vorstellig zu werden, damit die entsprechenden Massnahmen möglichst rasch eingeleitet und ein einheitlicher Zonenplan auf den nächstmöglichen Fahrplanwechsel umgesetzt werden kann.

*Zosso Peter*

Schmassmann Norbert

Gmür-Schönenberger Andrea

Gehrig Markus

Bucher Peter

Roth Stefan

Bründler-Lötscher Bernadette

Langenegger Josef

Amstad Heinz

Brücker Urs

Frey Monique

Rebsamen Heidi

Greter Alain

Stutz Hans

Meile Katharina

Hofer Andreas

Odermatt Gemperli Marlene